

Lern-Management-Systeme erfolgreich einführen



Lern-Management-Systeme erfolgreich einführen durch Planung der Erfolgsfaktoren

Lern-Management-Systeme (LMS), die Lernen in Unternehmen unterstützen, organisieren und fördern, zielen meist auf große Benutzergruppen. Sie haben etwa die gesamte Belegschaft im Blick oder bedienen Kunden, für die das vermittelte Wissen essenziell ist. Lernen wird unternehmenskritisch, und Erfolgsfaktoren für die Einführung eines LMS werden entscheidend. Erfolgsfaktoren, die in komplexen Projekten nicht immer unmittelbar ersichtlich sind.

Basierend auf ihren Erfahrungen und in Zusammenarbeit mit ihren Kunden hat die Solics GmbH deshalb erarbeitet, wie frühzeitig durch Planung der Schlüsselfaktoren ein LMS-Projekt zum Erfolg geführt werden kann.

Die Erfolgsfaktoren nach Projektphasen identifizieren

Erfolgsfaktoren ganzer Projekte zu sehen, kann schier unmöglich sein; isoliert man aber einzelne Projektphasen, ist es leichter zu benennen, was in ihnen zum Erfolg führt.

In einem LMS-Projekt finden sich typischerweise die unten dargestellten Phasen.



In den Herausforderungen jeder Phase liegen ihre Erfolgsfaktoren:

- **Projekt-Setup und Anbieterwahl:** Die Wahl des Anbieters ist entscheidend. Sie sollte durch eine detaillierte Analyse der Anforderungen und eine Beschreibungen der Anwendungsfälle vorbereitet werden. Der Auftraggeber sollte sich aktiv in das Projekt einbringen und für Fragen jederzeit zur Verfügung stehen.

Bedeutung von LMS-Projekten und ihres Erfolges

Lernen als unternehmenskritisch verstehen

Schlüsselfaktoren bei der Planung berücksichtigen

Jede Projektphase hat eigene Erfolgsfaktoren

Anforderungen analysieren, Anwendungsfälle dokumentieren

Auftraggeber aktiv einbinden

Implementierungspartner suchen

Software anpassen,
Erwartungen managen

Rollen klären

Bestehende Systeme anbinden

Schrittweise einführen,
mit Inhalten starten

Nutzungs- und Performance-
Analysen erstellen

Veränderungsmanagement
betreiben

Wissen nutzen,
Support planen

- **Wahl des Implementierungspartners:** Der Implementierungspartner sollte in Hinblick auf Arbeitsstil und Projekt-Verständnis passend gewählt werden. Bei der Entscheidung, ob interne oder externe Dienstleister implementieren, gilt es gegenwärtige und zukünftige Ressourcenverfügbarkeiten zu berücksichtigen.
- **Vertragsverhandlungen und Beauftragung:** Hier sollte auf definierte Standardprozesse zurückgegriffen werden.
- **Implementierung:** Software-Anpassungen sollten genau abgestimmt werden, um Erwartungen beim Endkunden korrekt setzen zu können. Die Zusammenarbeit von Kunde, Anbieter und Implementierungspartner und die Klärung der Rollen im Projekt sollte aktiv gesteuert werden. Zeiten und Aufwände für Teambildung einzuplanen empfiehlt sich. Auch sollte die Integration des LMS mit bestehenden IT-Systemen als wichtiger Erfolgsfaktor gesehen werden.
- **Einführung:** Die Software-Einführung sollte Schritt für Schritt erfolgen. Ein Pilot mit kleiner Benutzergruppe empfiehlt sich. Bei der Einführung des System für die Endnutzer sollte Inhalte bereitstellen und „mit Leben“ gefüllt sein.
- **Auswertung:** Regelmäßige Auswertungen des Nutzungsverhaltens der Endnutzer wie auch der Performance des Systems sollten den Nutzen des LMS illustrieren und es erlauben, auf neue Bedürfnisse zu reagieren und Akzeptanz zu erzeugen.
- **Veränderungsmanagement:** Veränderungsmanagement sollte auf keinen Fall als unnötig empfunden werden. Es sollte sich an alle Zielgruppen richten, die das LMS nutzen sollen, um frühzeitig Akzeptanz zu schaffen.
- **Betrieb:** Mit Inbetriebnahme des LMS endet zwar das Einführungsprojekt, das während der Einführung erworbene Wissen sollte jedoch für den Endnutzer-Support bereitgestellt werden, insbesondere während der ersten Wochen.

Praxisorientierte Details und ausführlichere Checklisten zu den hier nur angerissenen Punkten stellt Ihnen die Solics GmbH gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!



Solics GmbH

Beim Kupferhammer 9
D-72070 Tübingen

Tel: +49 7071 407859-0

Fax: +49 7071 407859-9

Web: www.solics.de

E-Mail: info@solics.de

Erfahrungen einbringen, Erfolg sichern. Die Solics GmbH mit Sitz in Tübingen und Einsatzradius in ganz Europa, besonders in der Region DACH, versteht sich als Mittler zwischen Business und IT. In zahlreichen international erfolgreichen Projekten im Bereich Human Capital Management hat sich die Solics GmbH Erfahrungen erarbeitet, mit der sie ihre Unternehmenskunden bei Lern-, Kompetenz-, Performance- und Talent-Management-Projekten unterstützt.